

# Radeon 580 GPU arbeitet nicht bei Video-Export

Beitrag von „heimlik“ vom 23. September 2021, 00:05

Hey,

der liebe [griven](#) hat meinen Rechner auf's neueste OC 0.7.4 gehievt, Kexte sind neu ... aber auch schon unter 0.6.4 hat beim Video-Export unter Final Cut (oder egal wo) meine GPU nix gemacht. Dabei wird sie korrekt erkannt, siehe Bild 1. Unter Bild 2 seht ihr die Last während Export.

Rechner ist eingestellt auf iMac Pro 2017 /

iMacPro1,1, iGPU ist aus.



Weiß jemand Rat?



---

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. September 2021, 16:27

hallo [heimlik](#) ,

da ich fcp (oder ähnliche soft unter osx) nicht nutze-

mußt du möglicherweise-jeweils und seperat- einen haken in den settings setzen, damit die karte für diese oder eine andere operation überhaupt genutzt wird- ala export-settings o.ä. sprich kannst du da etwas konfigurieren- oder geht die software davon aus das "einfach alles was vorhanden ist" automatisch genutzt wird?

lg 😊

---

### **Beitrag von „griven“ vom 23. September 2021, 19:30**

FCPX bietet hier keine Einstellungen sprich man kann nicht wählen welche GPU fürs encoding genutzt wird. MacOS verwendet üblicherweise automatisch eine erkannte GPU wenn diese für den Job geeignet ist. Vielleicht hat [apfelnico](#) als Mann vom Fach hier eine Idee was das Problem verursachen könnte?

Definiert ist der Hobel als iMacPro die iGPU ist im Bios deaktiviert und es kommt eine Kombination aus Lilu und WEG zum Einsatz soweit so Standard halt. Gibt es vielleicht irgendwas das ich übersehe oder nicht auf dem Schirm habe das macOS bzw. FCPX davon abhält die RX als Encoder zu verwenden? Btw. ich habe parallel mal auf meiner Kiste getestet und habe das gleiche Ergebnis (wenn auch andere Grafikkarte) auch bei mir läuft das encodieren in H264 komplett über die CPU während sich die R9 im idle langweilt...

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. September 2021, 19:35**

hm, bei mir schwingt da auch noch die aussage aus einem anderen thread, das der grafikencode via gpu zwar schneller, dennoch in schlechterer bildquali und größerer dateiengröße resultiert, denn bei einem cpu-encode endet.

ob fcpX aufgrunddessen auf die CPU als Encodewerkzeug zugreift, kann-aber muß nicht so sein.

Ig 😊

---

### **Beitrag von „jan2000“ vom 23. September 2021, 20:36**

Kann es sein, dass beim H264/HEVC Encoding die GPU Last sowieso nicht als Last angezeigt wird? Woher kommt denn dein Material (aus einer Timeline mit Effekten, welches Quellmaterial), vielleicht ist auch die CPU der Flaschenhals?

Deutlich merken solltest du es bei einer Konvertierung von z.B. HD ProRes zu H.264 oder H.264 zu H.264 ([De- und Encoding](#) via GPU). Beim GPU Encoding sollte das bei schätzungsweise 1/4 oder weniger der Laufzeit liegen, beim reinen CPU Encoding auf deinem Quadcore zirka Echtzeit oder langsamer.

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 23. September 2021, 20:41**

Encoding Last wird bei AMD Karten unter macOS nicht als GPU Last angezeigt weil die GPU damit nichts zu tun hat. Das sind ja eigene Rechenwerke die dafür zuständig sind. Beim Rendern der Timeline sollte sie aber ausschlagen.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 23. September 2021, 21:39**

Nebenbei bemerkt ist „Video-Export“ keine valide Angabe. Ein Zutun der Grafikkarte ist unter ganz bestimmten, wenigen Ausgaben überhaupt vorgesehen und sinnvoll möglich.